

Spendenausschüttung diesmal digital

Inner Wheel Club Stormarn unterstützt mit fast 18 000 Euro zwölf regionale Projekte

Von Sandra Freundt

Bad Oldesloe. Einmal im Jahr schütten die Mitglieder des Inner Wheel Clubs Stormarn (IWC) im Oldesloer Rathaus ihre Einnahmen aus Benefizveranstaltungen, Spenden und dem Verkauf des traditionellen Adventskalenders an regionale Projekte aus. Aufgrund von Corona war zum einen jedoch ein Großteil der Benefizveranstaltungen 2020 ausgefallen, zum anderen eine Präsenzvergabe der Spenden nicht möglich. Die 36 Mitglieder des Clubs ließen sich davon jedoch nicht unterkriegen, sondern organisierten die Ausschüttung online.

Viele Absagen für 2020

„Wir sind froh und dankbar, dass wir auch diesmal wieder Gelder ausschütten konnten“, betonte Annette Hartwig zu Beginn der Online-Veranstaltung mit allen Spendenehemern. Darauf hatte man im ersten Lockdown nicht unbedingt hoffen dürfen. „Viele unserer Benefizveranstaltungen wie die traditionelle Paddelaktion, das Mitwirken beim Stadtfest und beim Adventsmarkt im KuB, aber auch die Koch-Aktion und ganz aktuell der beliebte Kinovormittag mussten abgesagt werden“, zählte die Inner Wheel-Präsidentin auf. Lange diskutierte man unter den Mitgliedern auch, ob es in diesen Zeiten richtig sei, den mit Hilfe von Sponsoren finanzierten Adventskalender in Angriff zu nehmen. „Gott sei Dank haben wir das dann doch gemacht“, sagte Hartwig. Er wurde zur Haupteinnahmequelle des Jahres 2020. „Wir hatten eine geringere Auflage produziert, doch das hätten wir gar nicht müssen, denn die Kalender wurden uns förmlich aus den Händen gerissen“, erlärte sich Juren Rodé-Hickstein. Die Spendenausschüttung von 17 764 Euro an zwölf regionale Projekte war damit gesichert.

Laptops fürs Kinderhaus

Mit 5264 Euro wurde das Kinder- und Jugendhaus St. Josef bedacht. Leiterin Birgit Brauer freute sich, acht Laptops plus Zubehör ordern zu können. Aktuell hat sie 89 Kinder im Homeschooling in Gruppen von bis zu zehn Kindern. „Pro Gruppe werden allein schon vier bis fünf Geräte gebraucht“, sagt sie – und blickt schon auf die Zeit nach Corona: „Das digitale Lernen nimmt stetig zu, daher werden die Laptops nachhaltig genutzt.“

Mit je 2000 Euro wurden die „Sprachförderung Drachenturm“ und die Tafeln aus Reinfeld und Bad Oldesloe bedacht. „Wir haben festgestellt, dass auch die Eltern der Kinder in unserem Sprachunterricht Schwierigkeiten haben, sich zu ver-



Spendenausschüttung einmal anders: Der Inner Wheel Club und Vertreter der unterstützten Projekte trafen sich digital.

FOTOS: SANDRA FREUNDT

ständigen. Daher wurde der Unterricht, der jetzt nur digital stattfindet, auf die Erwachsenen erweitert“, erklärte Marion Kattler-Vetter.

„Im Tafelbereich wird die Spendensumme aktuell für Masken, Desinfektionsmittel und weitere Hygienemaßnahmen gebraucht“, erklärte die Projektleiterin. Zudem wurde ein Windschutz gebaut, da die Bedürftigen aufgrund von Corona länger warten müssen. Die Reinfelder Tafel spart für ein neues Tafelmobil.

Je 1000 Euro bekamen das Kinderhaus „Blauer Elefant“, der „Lebensweg Stormarn“, „Das ambulante Hospizdienst“ und erstmals das Frauenhaus in Ahrensburg. Frauenhaus-Mitarbeiterin Vivian Suppl wird das Geld für „Not-einkäufe“ verwenden. In Zeiten von Corona haben die Anfragen dort abgenommen. Das liege jedoch nicht an weniger häuslicher Gewalt. „Im Lockdown ist der ‚Täter‘ meist auch zu Hause, sodass es weniger Mög-

lichkeiten zur Flucht gibt“, erklärte Vivian Suppl. Bedürftige hätten dann oftmals bei ihrer Ankunft nichts dabei als die Kleider, die sie tragen.

Schon im November 2020 hatte der Club zudem spontan 1000 Euro an die Brandopfer des Großfeuers auf einem Pierhof in Stubbendorf weitergereicht. „Uns ist das Schicksal der Opfer sehr nahegegangen und da wollten wir schnell helfen“, betonte IWC-Präsidentin Annette

Hartwig die verführte Ausschüttung.

Auch Oldesloer Bühne bedacht

Aufgrund der von der Regierung verordneten Zwangspause sind auch Künstlerinnen und Künstler stark von Corona gebeutelt. Mit der Zuwendung von 500 Euro für die Oldesloer Bühne, die in der vergangenen Spielzeit kaum Veranstaltungen realisieren konnte, möchten die Inner Wheel-Frauen auch diese Sparte nicht vergessen. „Wenn ich die Schwierigkeiten der anderen Projekte sehe, sind unsere ja fast ‚Luxusprobleme‘“, sagte Heike Gräpel, die natürlich trotzdem dankbar für die Unterstützung ist. „Die Spende wird in den großen Topf für alle anstehenden Finanzierungen kommen“, kündigte die 1. Vorsitzende der Bühne an.

Winterreifen für den Rollstuhl

Weitere 500 Euro gingen an die DLRG in Reinfeld. Seit dem ersten Lockdown finden keine Kinderschwimmkurse mehr statt. „Die Spende verwenden wir für den Start, sobald es wieder möglich ist“, erklärte Dr. Daniel Eggers von der DLRG. Last but not least gab es auch für Tjalf César eine Unterstützung von 500 Euro. Der nach einem Eishockeyunfall 2019 gelähmte Oldesloer wird damit kleinere Projekte – wie Winterreifen für seinen Rollstuhl – in Angriff nehmen.



Das digitale Lernen nimmt stetig zu, daher werden die Laptops nachhaltig genutzt.

Birgit Brauer
Leiterin des Kinder- und Jugendhauses St. Josef



Die Spende verwenden wir für den Start, sobald es wieder möglich ist.

Dr. Daniel Eggers
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Reinfeld



Die Spende wird in den großen Topf für alle anstehenden Finanzierungen kommen.

Heike Gräpel
Oldesloer Bühne